

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schulausschusses der Grundschule Haseldorf im  
Amt Geest und Marsch Südholstein (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 02.11.2017

**Sitzungsbeginn:** 21:02 Uhr

**Sitzungsende:** 22:39 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung (Sitzungssaal), Amtsstraße 12,  
25436 Moorrege (hinterer Eingang)

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann	Vorsitzender
	CDU
Herr Gunter Kuchler	FWH
Herr Bürgermeister Uwe Schölermann	
	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

Gäste

Frau Stecher-Strinz bis 21:39 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

- Herr Ralf Borchers bis 21:40 Uhr  
Herr Frank Wulff

**Entschuldigt fehlen: ./.**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.10.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit nach Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 3 wird der Top 3.1; der TOP 3.2 „Mängel an der Trinkwasserinstallation“ und der TOP 3 c „Sanierung der Turnhalle“ wird eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig beschlossen**

**4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Turnhalle Haseldorf
- 3.1. Hallennutzungsordnung für die Turnhalle Haseldorf  
Vorlage: 0033/2017/AMT/BV
- 3.2. Mängel an der Trinkwasserleitung
- 3.3. Sanierung der Turnhalle
4. Schülerbeförderung  
Vorlage: 0034/2017/AMT/BV
5. Schülerzahlen Schuljahr 2017/2018  
Vorlage: 0035/2017/AMT/BV
6. Kostendarstellung Betreuungsklasse  
Vorlage: 0036/2017/AMT/BV
7. Räumlichkeiten Betreuungsschule
8. Grundschule Haseldorf - Mittel für den Haushalt 2018  
Vorlage: 0043/2017/AMT/BV
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Begrüßung**

Herr Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### zu 3 Turnhalle Haseldorf

#### zu 3.1 Hallennutzungsordnung für die Turnhalle Haseldorf Vorlage: 0033/2017/AMT/BV

Herr Herrmann erläutert die Vorlage. Seitens der Verwaltung wurden die redaktionellen Änderungen in Bezug auf die Verwaltungsfusion vorgenommen.

Nachstehende Änderungen für die Neufassung werden vorgeschlagen:

1. Im ersten Satz nach der Turnhalle den Zusatz „an der Grundschule“ einfügen.
2. Unter Ziffer zwei ist der zweite Satz zu streichen.
3. Unter Ziffer vier sind die Worte Dekorationen und Aushänge zu streichen.
4. Unter Ziffer fünf ist der Halbsatz „wie in der Nutzungsvereinbarung“ zu streichen.
5. Ziffer 12 ist vollständig zu streichen.

Die geänderte Fassung wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Herrmann fragt bezüglich der in Ziffer eins genannten Nutzungsvereinbarungen.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Es liegen aus der Vergangenheit zwei Nutzungsvereinbarungen (Turnverein Haseldorf und Lauftreff Haseldorfer Marsch) für die Turnhalle und Umkleideräume vor.*

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein beschließt die Neufassung der in der Anlage beigelegten, geänderten Hallennutzungsordnung.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### zu 3.2 Mängel an der Trinkwasserleitung

Herr Herrmann berichtet, dass es bei einer Trinkwasserprüfung im August Beanstandungen gegeben hat. Im Badezimmer der Betreuungsklasse ist

derzeit die Badewanne abgedeckt. Der dortige Wasseranschluss wird nicht genutzt. Dadurch kann es zur Bildung von Legionellen bzw. Schädigungen kommen. Das Wasser steht in der Armatur. Der Vorschlag wäre, die Abdeckung zu teilen und alle zwei Tage durch die Betreuungskräfte das Wasser kurz laufen zu lassen. Herr Schölermann schlägt vor, die Leitung in diesem Bereich tot zu legen. Hierzu erläutert Herr Borchers, dass dies, aufgrund von Stemmarbeiten etc., eine umfangreichere Maßnahme werden könnte. Weiterhin erläutert Herr Borchers das Prüfprotokoll, dass als Anlage 2 beigefügt wird.

Es muss eine Zirkulation geben, wodurch das Wasser runtergekühlt wird. Die derzeitige Lösung ist nicht mehr erlaubt. Es gibt weiterhin viele Tottleitungen im Gebäude. Eine im Februar diesen Jahres stattgefundene Legionellen Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der Kreis Pinneberg fordert eine metallische Prüfung. Diese hat bislang nicht statt gefunden.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3.3 Sanierung der Turnhalle**

Herr Herrmann berichtet, dass es verschiedene Möglichkeiten der Sanierung der Turnhalle gibt. Die einfache Variante ist aufgrund von aktuellen Nichtzulässigkeiten nicht umsetzbar ist. Um dem heutigen Standard zu entsprechen, sind die Armaturen, Messeinrichtungen und Hähne zu erneuern. Bei den elektronischen Leitungen sieht dies entsprechend aus.

Herr Schölermann ergänzt, dass die Sanitärräume vollständig saniert werden müssen und fragt bezüglich der Tore nach. Hierzu erläutert Herr Borchers, dass die vorhandenen Tore nicht mehr zulässig sind, aber der Bestandschutz aktuell greift. Pro Tor ist mit Kosten zwischen 4.000 € / 4.500 € zu rechnen. Die Sanierung der Trinkwasserleitungen zieht auch andere Arbeiten nach sich. Ebenso sind wohl die Abwasserleitungen sanierungsbedürftig. Die einzelnen Maßnahmen sind durchführbar, aber in der Gesamtheit gesehen wären die Kosten der Sanierungen im Vergleich zur der Nutzung der Halle und der mangelnden Standsicherheit nicht sinnvoll.

Hierzu erläutert Herr Herrmann, dass die Standsicherheit der Halle nicht gefährdet ist. Die Risse befinden sich zwischen den Stahlträgern und dem Mauerwerk. Im Bereich der Betreuungsklasse ist der einzige Riss in der Außenwand. Die Lüftungsanlage und Beleuchtung wurde bislang nicht genauer betrachtet.

Herr Schölermann fragt bezüglich der Erfahrungen von Sanierungen in anderen Gemeinden. Hierzu erläutert Herr Borchers, dass in einer anderen Gemeinde die Sanierung Sinn machte, da die Grundsubstanz der Halle in einem guten Zustand gewesen ist. In einer anderen Gemeinde hätten für die Kosten der Sanierungen auch neu gebaut werden können.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Schülerbeförderung**  
**Vorlage: 0034/2017/AMT/BV**

Herr Herrmann erläutert die Vorlage und fragt bezüglich der Verpflichtung der Neuausschreibung. Hierzu wird erläutert, dass in der Ausschreibe- und Vergabeordnung des Amtes alle 5 Jahre für Dienstleistungen auszuschreiben ist. Herr Schölermann schlägt vor, bei der KVIP die Möglichkeit der Leistung zu erfragen. Bezugnehmend auf die Preise wird erläutert, dass der derzeitige Vertrag keine Preisanpassung vorsieht.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung bei der KVIP die Möglichkeiten der Beförderung in Erfahrung zu bringen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 5      Schülerzahlen Schuljahr 2017/2018**  
**Vorlage: 0035/2017/AMT/BV**

Herr Herrmann erläutert die vorliegenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2017 / 2018.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Kostendarstellung Betreuungs-klasse**  
**Vorlage: 0036/2017/AMT/BV**

Herr Herrmann trägt die Summen der Einnahmen und Ausgaben des Schuljahres 2016 / 2017 der Betreuungs-klasse in Haseldorf vor. Er bittet darum, die Kosten und Beiträge für das Mittagessen gesondert auszuweisen. Das Defizit verringert sich für diese Schuljahr, da die Einrichtung der Räumlichkeiten wegfällt und mehr Kinder die Betreuungs-klasse besuchen.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Ausgaben für das Mittagessen belaufen sich auf im Jahr 2016 auf 4.756,60 € und für 2017 auf 11.024,40 €. Gesamtausgaben sind somit 15.781,00 €. Für die Getränke wurden 155,89 € für 2016 und 485,95 € für 2017 gezahlt. Gesamtkosten für die Getränke sind somit 641,84 €. Die Gesamtausgaben für Mittag und Getränke belaufen sich für die beiden Jahre auf 16.422,84 €.*

*Als Einnahme stehen dem Beträge von 11.450,00 € für 2016 und*

11.600,00 € für 2017 in der Gesamtsumme von 23.050,00 € gegenüber.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 7 Räumlichkeiten Betreuungsschule**

Frau Seemann erläutert, dass auf dem Elternabend der Schulkinder, die nächstes eingeschult werden ca. 20 Kinder die Betreuungsklasse besuchen. Dem stehen nur 3 Kinder entgegen, die die Betreuung verlassen werden. Frau Könneke hatte angeboten, mit Herrn Kähler bezüglich der Nutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule zu sprechen.

Herr Herrmann erläutert ergänzend, dass die Betreuungsklasse in der ehemaligen Hausmeisterwohnung und Containern untergebracht ist. Das Mittagessen kann in 2 Gruppen á 40 Kinder erfolgen.

Herr Schölermann ergänzt, dass die grundsätzliche Nutzung der schulischen Räume in Ordnung ist. Das Gespräch sollte jedoch durch einen Bürgermeister erfolgen.

Herr Steuer fragt bezüglich der gesetzlichen Vorgaben für die Betreuungsklassen nach. Hierzu wird erläutert, dass es keine konkreten Vorgaben, wie z.B. im Kindergartenbereich oder Hort, gibt. Ergänzend erläutert Herr Herrmann, dass die WC-Anlagen der Grundschule mitgenutzt werden können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Betreuungsklasse bei der Planung der Sanierung bzw. des Neubaus der Turnhalle mit berücksichtigt wird.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 8 Grundschule Haseldorf - Mittel für den Haushalt 2018 Vorlage: 0043/2017/AMT/BV**

Herr Herrmann erläutert die Wünsche der Grundschule Haseldorf. Er spricht sich dafür aus, die Mittel im Haushalt bereit zu stellen.

Herr Schölermann stimmt in den Punkten 1 bis 7 zu. Bei Punkt 8, dem Tisch für Beamer und Computer, sollte die Möglichkeit eines transportablen Tisches mit Herrn Kähler erörtert werden. Herr Wulff ergänzt, dass es bei anderen Grundschulen üblich ist, transportable Beamerische zu nutzen. Dies steht auch im Lehrplan. Weitere Angebote sollten eingeholt werden, da das vorliegende ein recht massiver Tisch sei.

Herr Kuchler gibt als Anregung, die Waschbecken erst zu erneuern, wenn die Räume gestrichen werden sollen.

### **Beschluss:**

**Der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein empfiehlt, die Haushaltsmittel für den Haushalt**

**2018 für die Grundschule Haseldorf bereit zu stellen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Verschiedenes**

Herr Steuer fragt bezüglich des eventuell neu aufgelegtem Schultoilettenprogramm nach. Hierzu erläutert Herr Herrmann, dass das Amt den Auftrag hat, wenn neue Mittel bereit gestellt werden, die Sanierung in der Grundschule Haseldorf anzumelden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.11.2017

---

gez. Rolf Herrmann  
Vorsitzender

---

gez. Kerstin Seemann  
Protokollführerin